



Stadtratsfraktion Bürgerliche Mitte – FREIE WÄHLER / BAYERNPARTEI

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 19.11.2014

ANFRAGE Brandschutz beim U-Bahn-Bau

In den letzten Wochen gab es im Abschnitt der U- Bahnlinien U 3 und U6 zwischen Münchner Freiheit und Giselastraße gleich zwei Vorfälle, bei denen Funkenflug von Stromabnehmern der U-Bahn einen Brand verursachte. Auch wenn dabei glücklicherweise keine Personen zu Schaden kamen, stellen die Brände dennoch ein Sicherheitsrisiko und zumindest eine massive, für Tausende Fahrgäste äußerst ärgerliche Störung im Verkehrsablauf dar.

Wir fragen daher den Oberbürgermeister:

1. Ergeben sich aus den oben genannten Vorfällen Konsequenzen für den Brandschutz in bestehenden S- und U-Bahnhöfen? Wenn ja, welche?
2. Wie lange wird es dauern, die hölzernen und „brandgefährlichen“ Laufstege in allen U-Bahntunnels durch neue Stege aus Leichtbeton zu ersetzen?
3. Welche Konsequenzen ergeben sich aus den Vorfällen für den künftigen Bau von U-Bahnstrecken, beispielsweise der aktuell vorgestellten Verlängerung der U5 vom Laimer Platz bis nach Pasing? Wie hoch sind die Kosten, die durch zusätzliche Brandschutz- und Sicherheitsmaßnahmen entstehen?
4. Hat dies Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeitsberechnungen der geplanten bzw. angedachten U-Bahnstrecken (U5-Verlängerung bis Pasing bzw. Freiam, U4 nach Engschalking, die Nord-Süd-Entlastungsstrecke U9 sowie die Tangentiale U 26 im Münchner Norden)? Wenn ja, welche?

Initiative: Ursula Sabathil

weitere Fraktionsmitglieder: Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Richard Progl